

Armbrustschützen Rümlang

Freundschaftsschiessen

Embrach • Hüntwangen • Rümlang

Rümlang, 15. September 2023



Embrach gewinnt mit hauchdünnem Vorsprung

Freundschaftsschiessen Embrach, Hüntwangen und Rümlang

Am 15. September trafen sich 18 Armbrustschützinnen und Armbrustschützen aus den Vereinen Embrach, Hüntwangen und Rümlang zum alljährlichen Freundschaftsschiessen. Der Gastgeber Rümlang zeigte sich dabei von seiner besten Seite, musste sich aber schiesstechnisch beugen und mit dem dritten Rang vorlieb nehmen.



Text: Markus Roth

Bilder: ASV Rümlang

Die Rümlanger konnten ihren Heimvorteil nicht ausspielen und mussten sich für einmal von den Gästen aus Embrach und Hüntwangen geschlagen geben.



Der Wettkampf läuft.

Die Embracher, die mit sieben Teilnehmern angereist waren, konnten den Freundschaftswettkampf mit einem Durchschnitt von 53.660 für sich entscheiden, knapp gefolgt von den sechs Hüntwanger Armbrustschützinnen und Armbrustschützen (53.610) und den Rümlangern (53.600), die mit fünf Vereinsmitgliedern angetreten waren.



Carmen Zellweger (Wettkampfleiterin, links) übergibt den Wanderpreis an den Präsidenten der Embracher Armbrustschützen Meinrad Carigiet.

«Bei diesem Wettkampf steht die Kameradschaft und das gemeinsame Erlebnis

Armbrustschützen Rümlang

Freundschaftsschiessen

Embrach • Hüntwangen • Rümlang

Rümlang, 15. September 2023



im Vordergrund.»), war vom Rümlanger Vereinspräsidenten Andreas Caviezel zu erfahren. «Und trotzdem wurde um jeden einzelnen Punkt hart gekämpft. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr die Anzahl der Teilnehmenden aus allen Vereinen wieder gesteigert werden kann. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!» ergänzte die Wettkampfleiterin Carmen Zellweger die Ausführungen des Präsidenten.

Kombinationssieger Stefan Meier

Im Kampf um den Kombinationssieg in der Einzelwertung kam es zu einem spannenden Showdown. Stefan Meier (ASV Hüntwangen) und Carmen Zellweger (ASV Rümlang) erreichten beide ein Total von 211 Punkten, sodass die Einzelresultate der einzelnen Stiche als Rangierkriterium herangezogen werden mussten.

Im Auszahlungsstich hatte beide 95 Punkte auf ihrem Konto stehen, sodass das Resultat des Sektionsstiches den Ausschlag über Sieg und Niederlage geben musste. Meier konnte hier das Punktemaximum von 60 Punkten vorweisen, während Zellweger 57 Punkte vorzuweisen hatte. Damit konnte sich Meier als Kombinationssieger feiern lassen.



Andreas Caviezel (Präsident ASV Rümlang, rechts) übergibt Stefan Meier (ASV Hüntwangen) den Preis für den Sieg in der Kombination:

Jux-Stich verbleibt in Rümlang

Spass und Freude am Schiesssport steht im Vordergrund! Dies wurde mit dem Jux-Stich, bei dem auch das Glück eine Rolle spielt, deutlich untermauert. Niklaus Steiger (ASV Rümlang) ergriff die Chance und liess sich als Jux-Stich-Sieger feiern.



Carmen Zellweger (Wettkampfleiterin, rechts) übergibt Niklaus Steiger (ASV Rümlang) den Jux-Stich-Siegerpreis.

Toller Gastgeber

Rümlang hat sich von seiner besten Seite gezeigt, der Armbrustfamilie einen tollen Wettkampf ausgerichtet und die Gäste auch mit kulinarischen Köstlichkeiten – so wie man es von den Rümlangern gewohnt ist – verwöhnt.

Weiterführende Informationen

Die Ranglisten können online auf der Homepage der Armbrustschützen Rümlang abgerufen werden: www.ASVR.ch



Es war toll mit Euch!